

Nikolaus Habjan

»Ich pfeife auf die Oper«

„Als ich 1991 zum ersten Mal eine Oper gesehen hatte, war mir klar, welchen Weg ich einschlagen musste.“ (Nikolaus Habjan)

So oder ähnlich könnte der Beginn einer klassischen Opernkariere lauten. Weit gefehlt!

Nikolaus Habjan, Jahrgang 1987, ist ein wahrer Multitasker: Als Puppenspieler, Puppenbauer und Regisseur begeistert Nikolaus Habjan seit Jahren das Publikum im deutschsprachigen Theaterraum, ob am Burgtheater und Volkstheater Wien, am Schauspiel Graz, am Residenztheater München oder an der Bayerischen Staatsoper München.

Daneben widmet er sich mit Leidenschaft einer ganz besonderen Kunst: Dem Pfeifen. Mit schier unglaublicher Virtuosität pfeift er Koloraturen und bekannte Melodien der Operngeschichte vom Barock bis zur Romantik, die sich durch seine außergewöhnliche Interpretation völlig neu entdecken lassen. Insbesondere den tollkühnsten, herausfordernden Arien widmet sich Habjan mit großer musikalischer Freude und Leichtigkeit. Die Königin der Nacht aus Mozarts »Die Zauberflöte« und Rosina aus Rossinis »Il barbiere di Siviglia« stehen dabei ebenso auf dem Programm wie Adele aus Johann Strauß' »Die Fledermaus« oder die berühmte Arie der Olympia auf Jacques Offenbachs »Hoffmanns Erzählungen«.

Bekanntere Operettenmelodien gehörten auch zum Repertoire des legendären Kunstpfeifers Hans Tranquillini, genannt Baron Jean, der gemeinsam mit den Schrammel-Brüdern Ende des 19. Jahrhunderts in Wien für die österreichische Oberschicht musizierte und damit große Erfolge feierte. Der in Graz geborene Nikolaus Habjan entdeckt die Kunst des Pfeifens nun neu und konzentriert sich dabei in erster Linie auf halbsbrecherische, koloraturreiche Arien. Charmant und humorvoll führt er mit seinem wienerischen Charme stets selbst durch das Programm.

Mit »Ich pfeife auf die Oper« nimmt Nikolaus Habjan sein Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch drei Jahrhunderte Opern- und Operettengeschichte und ist ein äußerst gefragter Gast bei zahlreichen Festivals und Konzertveranstaltungen im In- und Ausland (u. a. Wiener Konzerthaus, Schubert Theater Wien, Schauspielhaus Graz, Bregenzer Festspiele, Elbphilharmonie Hamburg, Internationale Maifestspiele Wiesbaden, Kasseler Musiktage, Festival euro-scene Leipzig).

Werke:

Arien und Instrumentalmusik von Antonio Caldara (1670-1736), Georg Friedrich Händel (1685-1759), Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791), Giacomo Puccini (1858-1924), Giachino Rossini (1792-1868), Camille Saint-Saens (1835-1921) u. v. a.

Konzept und Dramaturgie:

Nikolaus Habjan

Besetzung:

Nikolaus Habjan & Friends

Nikolaus Habjan – Kunstpfeifer, Conférencier

Ines Schüttengruber – Cembalo, Klavier

Nikolai Tunkowitsch – Violine

Marie Spaemann – Violoncello

Helmut Thomas Stippich – Akkordeon, Harmonika